Gemeinde-Brief

Evang.-Lutherische Kirchengemeinde Krumbach

Nr. 5 Oktober / November 2023

Renovierung Evangeliumskirche

Tierisches Picknick

Kirchgeld 2023

Anschriften
Evangelisch-Lutherisches Pfarramt
86381 Krumbach, Jochnerstr. 23
Tel.: 08282 8983-0; Fax: 08282 8983-89
E-Mail: pfarramt.krumbach@elkb.de
Internet: www.evangelisch-krumbach.de

Bürozeiten
Dienstags und Freitags 09:00 bis 11:30 Uhr,
Mittwochs nur telefonisch 09:00 bis 11:00 Uhr
Montags und Donnerstags **keine** Bürozeit.
Sekretariat: Heike Köferl

Bankverbindung:
Sparkasse Günzburg-Krumbach
IBAN: DE20 7205 1840 0000 0086 07
BIC: BYLADEM1GZK

Pfarrer: Eugen Ritter
Kontakt über Pfarramt (siehe oben)
Vertrauensmann des Kirchenvorstands:
Michael Launhardt Tel.: 7384

Impressum:
Herausgeber: Evang.-Luth. Pfarramt Krumbach
Redaktion:
Pfarrer Eugen Ritter (verantwortl.)
Layout: Katja Schulz
Mitarbeit: u.a. Eugen Ritter, Annegret Döring, Marion Dinger, Katja Schulz, Hans Voh

Inhalt 2

Geistliches Wort 3

Aus der Gemeinde

GgG - Was ist das?.....4

Balsam für die Seele - ein Rückblick.....5

Gitarren - Sommerfest.....6+7

Renovierung Evangeliumskirche.....8+9

Tierischer Kindergottesdienst.....10+11

Kirchgeld 2023.....13

Kinderseite.....14+15

Termine aus der Gemeinde.....16

Einladung Adventskranzverkauf.....21

Wussten Sie schon…?.....22

Freud und Leid.....23

Unsere Gottesdienste.....24

Aus der Diakonie

In und um Krumbach.....17

Einladungen/Veranstaltungen

BaK - Veranstaltungen.....18+19

Ökumenische Hospizinitiative.....20

Waschbeckenandacht - die Zweite

Guten Morgen! Lieber Eugen. Wie jeden Tag stehe ich am Waschbecken. Wie jeden Tag sehe ich mein verschlafenes Gesicht im Spiegel. Hast auch schon besser ausgesehen – denk ich. In der Früh sind die Falten gut sichtbar und die grauen Haare an den Schläfen fallen besonders auf. Ja - hast auch schon besser ausgesehen - denk ich - früher wenigstens. Aber jetzt kommst Du halt langsam in die Jahre…
Dem Spiegel kann ich nichts vormachen. Da ist nichts mehr mit „Spieglein, Spieglein an der Wand, wer ist der Schönste im ganzen Land?“ Ungeschminkt muss ich aushalten, was ich da sehe. Auch wenn mir nach dem Duschen und Fönen schon ein wenig besser gefällt, was der Spiegel zeigt ... Allerdings: ein Spiegel reflektiert nur. Er ist ein Gegenüber, das nur Äußeres widerspiegelt. Inneres Denken, innere Werte, was ich spreche und wer ich hinter der Hülle bin – das ist meinem Badezimmerspiegel völlig egal – auch wenn ich manchmal so tue, als wäre er ein Mensch … und mit ihm spreche…

„Jetzt sehen wir durch einen Spiegel, dann aber von Angesicht zu Angesicht“ reflektiert der Apostel in seinen Gedanken an die Gemeinde in Korinth.
„Ich werde dann erkennen, wie ich erkannt bin“ ergänzt er noch. Paulus prägt uns ein, dass Gott kein Spiegelbild von uns Menschen, keine Projektion an den Himmel ist. Unser Gott ist ein Gegenüber. Ein Gott der Beziehung. Ein Gott, der von Angesicht zu Angesicht mit uns redet. Ihm direkt ins Gesicht sehen – das ist die Zukunft der Christen.

Und wir? Mehr direkt, ehrlich von Angesicht zu Angesicht reden - ohne falsche, zielorientierte oder scheinheilige Fassade der eigenen Interessen - das fehlt mir. In Gesellschaft und Kirche – immer weniger Vertrauen!

Ich will es beibehalten und mir treu sein – selbst bei gemachten und erkannten Fehlern… Vertrauen und Beziehung suchen statt Distanz und Misstrauen.

Ein Gott der Beziehung – kein Zufall, dass Paulus das in den Rahmen vieler Gedanken zur Liebe stellt. Ich bin erkannt von Gott. Sehr wertvoll als Mensch – Äußeres hin oder her!
Damit kann ich heut gut in den Tag gehen.

Ihr Pfarrer Eugen Ritter

GgG - Gemeinde gestaltet Gottesdienst

Kirchengemeinde und Diakonie, Gemeindehaus und BaK, Glaube mit Herz und Hand, gehören zusammen. Der Kirchenvorstand und der Diakonieausschuss haben als Leitungsorgane der diakonisch tätigen Kirchengemeinde ein „Projekt Zukunft 2027“ entwickelt.

Im Rahmen dieses Projektes sollen Kirchengemeinde und Diakonie in Ihrer gemeinsamen geistlich – missionarisch – diakonischen Ausrichtung zusammenwachsen und agieren. Dies gilt in theologischer, spiritueller und praktisch tätiger Glaubensentfaltung.

GgG ist eine neue Plattform in der **besondere, einmalige Sonntagsgottesdienste in kreativer Form** gestaltet werden.
Jede in der Kirchengemeinde tätige kleinere oder größere Gruppe, Institutionen, oder Einrichtungen werden gebeten in einem Gottesdienst Ihre Arbeit und den Bezug zur Kirchengemeinde und zum christlichen Glauben einzubringen. Die Gottesdienstvorbereitung findet in 1 oder 2 Terminen zusammen mit dem Pfarrer statt. Die Durchführung einer kreativen Vorbereitung wird in einen Sonntagsgottesdienst etwa alle 2 Monate eingebracht.

Durch diese Gottesdienste wird die Bandbreite und Vielfalt der evangelischen Aktivitäten in Krumbach deutlich werden. Ein tieferes Wahrnehmen und Verstehen kann zu mehr Verbundenheit und Energieentfaltung führen.

Wer kann teilnehmen?

Kigo, Kinder- und Jugendgruppen, Gemeindekreise jeden Alters, Chöre und Musikkreise, Organisten, Kirchenvorstand, haupt- und nebenamtlich angestelltes Personal, Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Pflegepersonal, Kita-Angestellte und Kinder …

Es erfolgt in nächster Zeit ein Anschreiben an diese Adressaten mit einer möglichen Terminliste ab Herbst 2023.

Pfarrer Eugen Ritter

Balsam für die Seele - ein kleiner Rückblick

Bereits dreimal fand in diesem Jahr der Seniorennachmittag mit Kaffee und Kuchen, thematischen Bezügen und Gottesdienst mit Abendmahl statt.

Balsam für die Seele ist der Name dafür, den sich das Team hat einfallen lassen. Die Nachmittage sollen eine Auszeit aus dem Alltag sein, etwas Besonderes für die Seele, etwas das guttut und stärkt.

Das merkt man schon beim Ankommen, wenn das Vorbereitungsteam schön eingedeckt und mit Blumen und Servietten und einer besonderen Mitte das Thema entdecken lässt.

Gut ankommen tut das neue Format auf jeden Fall. Zwischen 30 und 40 TeilnehmerInnen sind jedes Mal mit dabei.

Am 20.07. ging es rund ums Wasser. Welches trinken wir gerne und wieviel sollten wir zu uns nehmen, dazu gab es einige Gedanken und einen Kurzimpuls. In Freibadgeschichten und in einem wohltuenden Gottesdienst wurde das Thema noch mal weiterverfolgt.

Um Genussmomente ging es am 04.05. Düfte, Musik, Kunst, all das und noch viel mehr ließ uns schwelgen, genießen und gemeinsam lachen. Vor allem ein Sitztanz forderte das Rhythmusgefühl aller heraus. Manchen gelang das prima, andere hatten viel zu lachen.

Am Dienstag, 07.03. ging es um Brot und Getreide bei einem ökumenischen Balsam für die Seele. Es gab leckeren Kuchen, eine Brotmeditation, Brotgeschichten und einen wunderbaren ökumenischen Abschluss.

Für die Adventszeit ist ein weiterer Nachmittag geplant.
Das Vorbereitungsteam würde sich über weitere Hilfe freuen. Haben Sie nicht Lust im Team dabei zu sein?
Was es dafür braucht? Kreative Ideen, die wir gemeinsam entwickeln und Lust und Freude am gemeinsamen Planen.

Text / Fotos: Marion Dinger

Genuss, Gesang und Spiel beim Gitarren-Sommerfest

Ein Gitarren-Sommerfest mit besonderen Rhythmen gab es vor den Sommerferien im evangelischen Gemeindehaus in Krumbach. Mitglieder der verschiedenen Gitarrenkurse von Pfarrer Eugen Ritter und der Spielgruppe von Robert Steiner kamen zusammen zum gemeinsamen Singen, Spielen und Genießen.

Fast jeder hatte etwas mitgebracht zum Essen, sodass ein köstliches und vielfältiges Buffet mit Herzhaftem und Nachspeisen entstand. Doch vor den kulinarischen Genuss hatte Pfarrer Ritter das Musikalische gesetzt. Robert Steiner hatte ein Liederheft zusammengestellt, in dem von Reinhard Mey über die Beatles bis hin zu Folk Songs und Pop viele Texte zusammengetragen waren. Es wurde kräftig gesungen mit Gitarrenbegleitung und das übers Jahr Gelernte konnte angewandt werden.
Überraschend und lustig waren die Aufgaben, die Pfarrer Ritter mit Percussion-Instrumenten vom Rassel-Ei über den Schellenkranz bis hin zu Becken und Pauke vorbereitet hatte.
Nach dem Gewittertanz von Zadik Katamar musste synchron zur Musik von Ritters Handy Regen gerasselt und ein Regenbogen mit vielen Schellenkränzen beschrieben werden. Blitz (Becken) und Donner (Pauke) durften ihren plötzlichen Einsatz nicht verpassen, was ab und zu dennoch geschah, und so hatte man viel zu lachen. Die Positionen unter den darstellenden Personen wurden später gewechselt, sodass man immer wieder verschiedene Herausforderungen zu bewältigen hatte.

Eine andere Aufgabe war, mit Schlagzeugstöcken zu "Let's Twist Again" aus dem Jahr 1961 den Rhythmus auf Stühlen mit zu klopfen und zwar gleichzeitig von mehreren Personen nach einer ganz bestimmten Choreographie. Da war ganz schön Konzentration für die richtige Koordination gefragt.

Genauso konzentriert bei der Sache sein musste man bei einem Sitztanz, bei dem es auch ums Klopfen mit den Händen im richtigen Rhythmus ging. Dabei bekam auch der Nachbar oder die Nachbarin rechts und links mal einen Klopfer ab. Ab und zu kam man aus der Aufgabe raus und das Lachen über falsche Klopfer (auch über sich selbst) lockerte die Atmosphäre der Gäste, die sich zum Teil gar nicht kannten vorher, ungemein auf.

Am Schluss war man sich einig, dass man sich in solch großer Runde gerne wieder treffen würde.

Text: Annegret Döring

Fotos: Claudia

Und immer noch wird die Evangeliumskirche renoviert

Verpackt fast wie in einem Kunstwerk von Christo ist die Evangeliumskirche in Krumbach. Das Kirchengebäude ist unter Stoffplanen, die an einem Gerüst hängen, versteckt. Doch darunter tut sich viel. Der 2. Bauabschnitt der Renovierung des kleinen Kirchleins (Baujahr 1929/30) ist im Gange. Die vorherige Innenrenovierung ist Ende 2021 abgeschlossen worden. Beide Bauabschnitte zusammen kosten rund 500.000 Euro. Die Außenrenovierung macht davon etwa die Hälfte aus. Die Kirchengemeinde muss für die Arbeiten nach den ursprünglichen Kalkulationen rund 150.000 Euro selber schultern.

Nach Ostern hatten die Arbeiten zunächst mit der Einrüstung der Kirche in der Jochnerstraße begonnen. Es gab Feuchtigkeit am Mauerwerk, daher galt es die Fundamente freizulegen, dass man sehen konnte, wie weit hinunter die Schäden reichen. Vertrauensmann Michael Launhardt war dabei zusammen mit Helfern aus der Gemeinde aktiv. Ebenso entfernten sie den Pflanzenbewuchs aus wildem Wein an der Ostseite, der teils bis in den Bereich der Nordfassade reichte.

An der Nordfassade hatte sich der Putz in großen Teilen vom Mauerwerk gelöst. Diese Stellen konnten nicht einfach ausgebessert werden, weshalb man an dieser Fassadenseite den Putz komplett abgeschlagen hat. Auch Teile der dortigen Kirchenfensterlaibungen bröckelten dabei. Beides muss erneuert werden. Dafür mussten Putzmuster des neuen Putzes von der Denkmalbehörde begutachtet und abgenommen werden. An den restlichen Fassaden kann der alte Putz erhalten bleiben. Lediglich die Kanten am Vordach über dem Eingangsportal und am Übergang vom Türmchen zum Dach müssen nachgebessert werden. Danach erhält die Kirche einen neuen Anstrich, der aber in der gewohnten Farbe erfolgt, denn auch dabei redet die Denkmalbehörde mit.

Das Dach ist mit neuen Biberschwanzziegeln gedeckt worden. Die heiße Trockenperiode spielte den Dachdeckern dabei in die Hände. Eine Dachrinne wurde erneuert sowie der Mittelgang im Dachboden zum Turm hin. Auch die Regensammelkästen an den Dachrinnenecken sind erneuert. Die lamellenartigen Schall-Läden aus Holz am kleinen Kirchturm werden ebenfalls neu gefertigt von einem Schreiner.

Unvorhergesehen neu angefertigt werden musste auch das goldene Kreuz auf der Turmspitze, das korrodiert war. Es ist in Wirklichkeit nur vergoldet und drunter hatte sich Rost breit gemacht. Da das Kreuz nicht von der Landeskirche bezuschusst wurde, sammelte Pfarrer Ritter dafür Spenden. Da das Gotteshaus samt Kreuz unter Denkmalschutz steht, konnte nicht irgendein Metallbaubetrieb aus der Region die notwendigen Arbeiten ausführen.

"In dieser Angelegenheit gingen massenhaft Mails zwischen den verschiedenen Fachgremien hin und her", verrät Michael Launhardt.
Ein Spezialbetrieb übernimmt Neuanfertigung und Vergoldung nach dem alten Muster, jedoch unter Verwendung zeitgemäßer Materialien für kalkuliert 3600 Euro.

Mit der Fertigstellung der Außenrenovierung rechnet die Kirchengemeinde bis Ende Oktober. "Ein bisschen sind wir gerade hinter dem Zeitplan", sagt Michael Launhardt, ist jedoch zuversichtlich, dass das Ziel eingehalten werden könne.

Text/Fotos: Annegret Döring

Tierisches Sommerpicknick im KiGo

In den letzten Kindergottesdiensten ging es um tierische Geschichten aus der Bibel, z.B. das verlorene Schaf und Daniel in der Löwengrube. So ist es auch nicht verwunderlich, dass unser Abschlussgottesdienst vor den Sommerferien „tierisch“ werden sollte. Nach vielen Anfragen und langem Suchen konnten wir den „Lebenshof Alpakas“ für uns gewinnen. Tina Kast und ihr Team überraschten die Kinder und ihre Eltern mit tierischem Besuch: Lamas. Die Augen der Kinder wurden immer größer und begannen zu strahlen. Da wurde der reichlich gedeckte Picknicktisch schnell zur Nebensache. Jeder durfte die Tiere genau betrachten, streicheln, Fotos machen und natürlich seine Fragen zu diesen Tieren stellen. Diese wurden alle geduldig beantwortet.

Anschließend wurde sich dann doch hungrig auf die mitgebrachten Leckereien gestürzt. Vielen Dank dafür!

Ein herzliches Dankeschön auch nochmal an den Lebenshof Alpakas. Toll, dass ihr unser Fest so bereichert habt!

www.lebenshofalpakas.de
Fam. Kast
info@lebenshofalpakas.de

Text/Fotos: Katja Schulz

REVEAL

„Wenn`s nicht mehr stimmt unterm Dach“ oder: „Neues Kreuz ohne Glockenklang?“

Es war für mich erstaunlich und völlig ermutigend zugleich!
Hatten wir im letzten Gemeindebrief noch unter dem Titel „Wenn ein Kreuz vom Himmel fällt“ über unser marodes Turmkreuz auf dem Dach der Evangeliumskirche berichtet und um Spenden gebeten, so gibt es in dieser Gemeindebriefnummer ausgesprochen gute Nachrichten: Die 3800 Euro für unser neues, goldenes Turmkreuz sind inzwischen als Spenden komplett eingegangen! Ich danke allen Spendern herzlichst für die Beteiligung an diesem Symbol, das eine sichtbare Strahlkraft des christlichen Glaubens in unseren Ort Krumbach hinein bedeutet. Es hat mir gut getan hinter der Förderung durch Ihre Spenden zu spüren: Eine Kirche ohne Kreuz geht nicht!
Danke für die schnelle aktive Unterstützung – auch im Namen des Leitungsgremiums des Kirchenvorstandes. Das Kreuz ist in Auftrag gegeben und kann bald wieder auf dem Dach der Kirche als Siegeszeichen Jesu Heilungskraft verkörpern.

Aber – ich trau es mich fast nicht zu sagen – unter dem Dächle des Glockenturms haben sich neue Probleme aufgetan. Im Rahmen der bevorstehenden Renovierungs- und Verputzarbeiten der Evangeliumskirche wurden im Turm intensive Mauerrisse festgestellt. Die läutenden Glocken haben Schwingungen über den metallernen Glockenstuhl an die Mauern weitergegeben, die zu den jetzt gefundenen Rissbildungen führten. Aufgrund von Mauerbruchgefahr wurden die Glocken sofort stillgelegt. Die Ursache muss durch eine sehr - auch finanziell - aufwendige Schwingungsmessung gefunden und dann die Glocken neu „ausgewuchtet“ werden.

Eine Kirche ohne Kreuz – geht nicht!
Ich hoffe auf Ihre gleiche Sichtweise im Sinne der Glocken…

Mit aufrichtigem Dank herzlichst

Ihr Pfarrer Eugen Ritter

Kirchgeld 2023 für die Sanierung der Orgel der Evangeliumskirche

Liebe Gemeindemitglieder,

herzlich danken wir Ihnen für Ihr Kirchgeld 2022.

Im Anschluss an die Innenrenovierung unserer Evangeliumskirche werden die Bauarbeiten an Dach und Außenfassade derzeit fertig gestellt. Auch ein überraschend marodes Turmkreuz konnte dank zahlreicher Spenden kurzfristig finanziert werden. In dem Wissen um die aktuell für viele private Haushalte schwierige Situation tut uns Ihr Engagement besonders gut und motiviert uns in unserer Arbeit.

Als letzte „Perle“ in der Renovierungskette steht jetzt noch ein „Update“ unserer **Kirchenorgel** an.

Daher möchten wir Sie, wie im vergangenen Jahr, mit Ihrem Kirchgeld um Unterstützung dieses Projektes bitten.

Die Höhe des jeweiligen Kirchgeldbetrags richtet sich nach folgender Staffelung:

Jährliche Einkünfte in Euro	**Kirchgeld-betrag in Euro**
bis Grundfreibetrag (10.908,--)	----
10.909,-- bis 24.999,--	10,--
25.000,-- bis 39.999,--	25,--
40.000,-- bis 54.999,--	45,--
55.000,-- bis 69.999,--	70,--
70.000,-- und mehr	100,--

Ein Überweisungsträger zur Bezahlung des Kirchgelds liegt unserem Gemeindebrief bei. Hinsichtlich der Höhe der Summe orientieren Sie sich bitte an obiger Tabelle.

Ich bedanke mich jetzt schon für Ihren Beitrag, der gezielt, direkt und aktiv in die Gemeindearbeit in Krumbach fließt.

Herzlichen Dank im Namen des Kirchenvorstands!

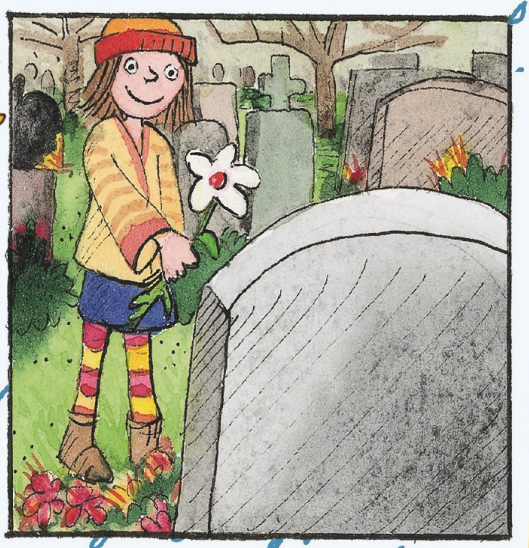
Ihr Pfarrer Eugen Ritter

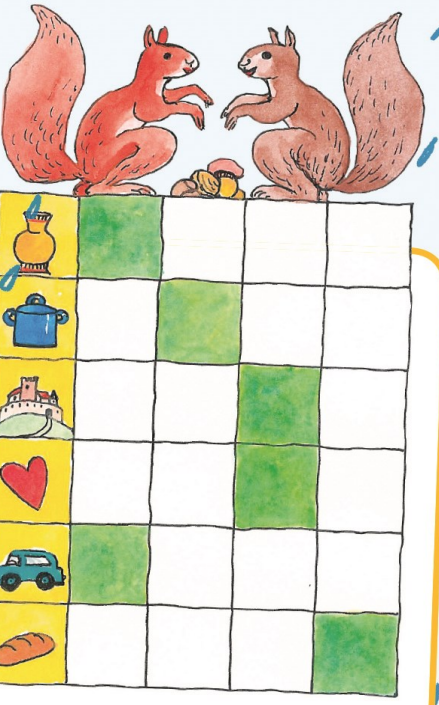
Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Bald ist Totensonntag

Ein Tag, an dem du an die Menschen und Tiere denken kannst, die gestorben sind. Geh mal auf einen Friedhof. Sieh dir die Gräber an, wie die Grabsteine aussehen und wie sie für diesen Feiertag geschmückt werden.





Worüber reden die beiden Eichhörnchen? Schreibe die gesuchten Wörter in die Kästchen. Dann lese die grünen Felder von oben nach unten.

Regenwetter-Kunst

Mach aus einer Pfütze ein Gesicht. Dein Material sammelst du während eines Spaziergangs: Tannenzapfen oder Steine für Augen und Nase, Stöckchen oder Steine für den Mund und Grasbüschel für die Haare.
Oder was fällt dir selbst noch ein?

Mehr von Benjamin ...
der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: **hallo-benjamin.de**
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Lösung: Vorrat

Jugendgruppe

ab Konfi-Alter

Aktuelle Termine gibt es nicht, werden aber rechtzeitig bekannt gegeben.
Bei Fragen und/oder Mithilfe im Team bitten wenden an:

Kevin D'Aniello,
Tel.: 0152 57 09 61 53

Kindergottesdienst und Minigottesdienst

Termine: 15.10., 19.11.

Altersgerecht wollen wir gemeinsam biblische Geschichten kennenlernen und viel Spaß dabei haben. Die Kindergottesdienste werden von Kindern für Kinder gestaltet.

Wir laden ALLE herzlich dazu ein!

Diese Angaben sind ohne Gewähr. Bitte mögliche Änderungen der Tagespresse, den Aushängen in den Schaukästen oder unserer Homepage entnehmen.

Lesender Vogel, Spiegel, Fledermaus, Storch mit Baby, Flasche

GITARRENKURSE

Jeden Mittwoch (außer i.d. Ferien) mit Pfarrer Ritter und Team

18:00 Uhr Fortgeschrittene

19:00 Uhr Spielgruppe

20:00 Uhr Anfänger

GITARRENSPIELGRUPPE

Robert Steiner

Donnerstags, 19:00 Uhr
Sakristei der Evangeliumskirche

MUSIKGRUPPE MAYBE

Jeden Dienstag 19 Uhr
Ansprechpartner:
Jürgen Groß, Tel.: 08282 61370
Barbara Häuser, Tel.: 08282 2316

BIBELKREIS

Liebenzeller Gemeinschaft
vierzehntäglich freitags 19:30 Uhr
in der Sakristei der Evangeliumskirche

KONFIRMANDENUNTERRICHT

Jeden Freitag (außer i.d. Ferien)
14:30 - 15:45 Uhr im Gemeindehaus

MÄDELSGRUPPE

in Planung - Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben

KIRCHENCAFÉ

nach dem Gottesdienst im Gemeindehaus
Termine: 29.10. + 26.11.

KIRCHENVORSTAND

jeweils 19:30 Uhr im Gemeindehaus
nächste Termine: 26.10.+30.11.

HAUSKREIS

Ab Januar 2024 wieder
Familie Launhardt, Rosenweg 12,
Tel.: 7384

Änderungen entnehmen Sie bitte der Tagespresse, den Aushängen im Schaukasten oder unserer Homepage.

JAKOBUS 1,22

Seid Täter **des Worts**
und nicht Hörer allein; sonst betrügt
ihr **euch selbst.** «

Monatsspruch **OKTOBER 2023**

Diakonie
In und um Krumbach

www.diakonie-krumbach-schwaben.de

DIAKONIEZENTRUM
Andreas Reinert
Tel. 08282 8901968
Mo-Fr 09:00 bis 12:00

LOCKER VOM HOCKER
14-täglich dienstags
von **9:00 Uhr** bis **11:00 Uhr**
im Gemeindehaus
Die nächsten Termine sind:
10.10., 24.10., 07.11., 21.11.

EVANG. KINDERGARTEN
Jochnerstraße 27
Einrichtungsleitung:
Anja Maier und
Jasmin Bußer
Tel. 08282/826563

EHE-, FAMILIEN- UND LEBENS-BERATUNG
Karl-Mantel-Str. 4, Krumbach
Annette Plepla
Mo und Do 8 - 12 Uhr; Di 14 - 18 Uhr
Terminvereinbarung:
Mo – Fr 9 - 11:30 Uhr
Tel. 08282/5106 oder per E-Mail
Beratungsstelle@diakonie-krumbach-schwaben.de

SOZIALARBEIT
Andreas Reinert
Termine nach Vereinbarung
Tel.: 08282 8901968
E-Mail: andreas.reinert@diakonie-krumbach-schwaben.de

AMBULANTER PFLEGEDIENST
Karl-Mantel-Str. 4, 86381 Krumbach
Leitung: Edith Hechtl
Edith.Hechtl@Diakonie-Krumbach-Schwaben.de
Tel: 08282/8906013

Haushaltshilfen und Alltagsbegleitung
Katja Schulz
Tel.: 08282/8901837
Katja.schulz@diakonie-krumbach-schwaben.de

BaK-Begegnungshaus a.d. Kammel
Veranstaltungen, Raumanmietung etc.
Karl-Mantel-Str. 4, 86381 Krumbach
Katja Schulz
Tel.: 08282 8901838
E-Mail: begegnungshaus@diakonie-krumbach-schwaben.de

Begegnungscafe-Termine im BaK:

Mi. 11.10.	09:30 - 11:30 Uhr
Die. 24.10.	14:00 - 16:00 Uhr
Mi. 08.11.	09:30 - 11:30 Uhr
Die. 21.11.	14:00 - 16:00 Uhr

ANDERE SOZIALE ANGEBOTE IN KRUMBACH

Hospizinitiative Krumbach
Hospizbüro: Hürbener Str. 1
Geänderte Öffnungszeiten:
Mittwoch 15 – 18 Uhr und
Freitag 9 – 12 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung unter 0173/1932390 täglich von 7 – 21 Uhr.

Veranstaltungen Oktober 2023

im BaK – Begegnungshaus a. d. Kammel

10.10.2023
14.30-16.30 Uhr **Demenz-Café**
Anmeldung Frau Schütz, Tel. 08221 95 224

11.10.2023
9.30-11.30 Uhr **Begegnungscafé** – offen für ALLE!

17.10.2023
17.00-18.30 Uhr **Gefühle sind wichtig & richtig** –
Einführung in die Welt der Gefühle.
Die Kinder entdecken spielerisch die unterschiedlichen Gefühle und ihre Auswirkungen auf das eigene Tun.
Referentin: Marion Dinger (Syst. Beraterin, S-O-S-Trainerin, Pädagogin)
Kinder zw. 5-10 Jahren (gern auch mit Begleitperson).
Kosten: 10,- €
Anmeldung bis 15.10. bei Katja Schulz, per E-Mail
begegnungshaus@diakonie- krumbach-schwaben.de

17.10.2023
19.00-20.30 Uhr **Auszeit** – Kraft tanken in stressigen Zeiten
Körperübungen für Balance und Stärke im Alltag. Übungen, die für Ruhe und Ausgeglichenheit sorgen.
Referentin: Marion Dinger (Syst. Beraterin, S-O-S-Trainerin, Pädagogin)
Kosten: 10,- €
Anmeldung bis 15.10. bei Katja Schulz, per E-Mail
begegnungshaus@diakonie- krumbach-schwaben.de

24.10.2023
14.00-16.00 Uhr **Begegnungscafé** – offen für ALLE!

27.10.2023
14.00-16.00 Uhr **Trauertreff**
Anmeldung unter 0173/1932390,
Ökumenische Hospizinitiative Krumbach.

Veranstaltungen November 2023

im BaK – Begegnungshaus a. d. Kammel

07.11.2023
14.30-16.30 Uhr **Demenz-Café**
Anmeldung Frau Schütz, Tel. 08221 95 224

08.11.2023
9.30-11.30 Uhr **Begegnungscafé** – offen für ALLE!

14.11.2023
19.00-20.30 Uhr **Auszeit** – Kraft tanken in stressigen Zeiten
Körperübungen für Balance und Stärke im Alltag. Übungen, die für Ruhe und Ausgeglichenheit sorgen.
Referentin: Marion Dinger (Syst. Beraterin, S-O-S-Trainerin, Pädagogin)
Kosten: 10,- €
Anmeldung bis 12.11. bei Katja Schulz, per E-Mail
begegnungshaus@diakonie- krumbach-schwaben.de

16.11.2023
16.30-18.00 Uhr **Gefühle sind wichtig & richtig** –
Lesevortrag zum Thema Angst-Mut-Vertrauen
Die Kinder entdecken spielerisch diese Gefühle und ihre Auswirkungen auf das eigene Tun. Sie lernen zwischen guten und schlechten Gefühlen zu unterscheiden.
Referentin: Marion Dinger (Syst. Beraterin, S-O-S-Trainerin, Pädagogin)
Kinder zw. 5-10 Jahren (gern auch mit Begleitperson).
Kosten: 10,- €
Anmeldung bis 14.11. bei Katja Schulz, per E-Mail
begegnungshaus@diakonie- krumbach-schwaben.de

21.11.2023
14.00-16.00 Uhr **Begegnungscafé** – offen für ALLE!

24.11.2023
14.00-16.00 Uhr **Trauertreff**
Anmeldung unter 0173/1932390,
Ökumenische Hospizinitiative Krumbach.

Die Ökumenische Hospizinitiative feiert 20-jähriges Bestehen

Zu zwei besonderen Veranstaltungen lädt die Ökumenische Hospizinitiative Krumbach und Umgebung e. V. anlässlich ihres 20-jährigen Bestehens alle Interessierten herzlich ein.

Samstag, 14.10.2023, 19:00 Uhr
Stadtpfarrkirche Maria Hilf, Krumbach

Konzert mit dem Vocal-Ensemble Hochwang mit Ensemble VocArt

mit Werken von
Hugo Distler: Totentanz
Heinrich Schütz: Musikalische Exequien

Leitung: Verena Schwarz

Der Eintritt ist frei

Mittwoch, 15.11.2023, 18:00 Uhr
CinePark Krumbach
Marktplatz

In Liebe lassen

Ein Film von Emmanuelle Bercot

Der Eintritt ist frei

Ökumenische Hospizinitiative
Krumbach und Umgebung e.V.

Seit nunmehr 20 Jahren begleitet die Hospizinitiative Schwerstkranke und Sterbende auf ihrem letzten Weg und steht Menschen, die sich in Trauer befinden, unterstützend zur Seite. Auch nach Tot- und Fehlgeburten können Betroffene auf die Hilfe der Hospizinitiative zählen.

Herzliche Einladung

zum Adventskranzverkauf und

Kirchencafé

am 26.11.2023

im Anschluss an den Gottesdienst!

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Kirchenvorstand

Wussten Sie schon,…

… dass im Zuge der **Außenrenovierung** der Evangeliumskirche derzeit **die Verputz- und Malerarbeiten in vollem Gange** sind

… dass im **Herbst 16 neue Konfirmandinnen und Konfirmanden** zum Unterricht in die Gemeinde kommen werden

… dass **6 Jugendliche** die Arbeit **unterstützen** werden

… und es wieder regelmäßig **14 - tägig eine Jugendgruppe** geben wird

… dass neben einer **akut** notwendig gewordenen **Glockenjustierung** unsere Orgelrenovierung anläuft aber auf **weitere finanzielle Zuwendungen** hofft

… dass **eine Bühne** vor dem **Bauwagen** für einen kleinen Cafébereich und open –air -Gottesdienste in Planung ist und **bis Mitte 2024 umgesetzt** sein soll

… dass **eine Gemeindeversammlung** zur Info über die angespannte **Finanzlage im gemeindlichen Geldbeutel** geplant ist (vermutlich 1.10. – siehe dann Presse)

… dass wir eine **Schneiderin für Nikolausgewänder** suchen und fleißige **HelferInnen zum Adventskränze binden.** Bitte im Pfarramt melden

… dass jeweils **mittwochs ein neuer Rhythmus Gitarrenkurs** für **Nicht-Notenkundige** angeboten wird und derzeit noch **4 Schnellentschlossene** aufgenommen werden können

… dass Sie im **BaK evangelisch ambulante Hilfe** für zu pflegende Angehörige erhalten können

… dass **im Pflegedienst** eine offene **Stelle** für eine **stellvertretende Pflegedienstleitung** angeboten ist

… dass Sie im **BaK** zeitnah kostengünstige **professionelle therapeutische Unterstützung** in Lebenskrisen erhalten können

… dass Sie im **BaK sozial beraten** werden können

… dass es im **BaK sozial verbindende Veranstaltungen** gibt

HIOB 9,8–9

Er allein breitet den Himmel aus und geht auf den Wogen des **Meers.** Er macht den Großen Wagen am **Himmel** und den **Orion** und das Siebengestirn und die **Sterne** des Südens.

Monatsspruch **NOVEMBER 2023**

Foto: Anngeret Döring

Gottesdiensttermine

01.10.	Erntedank - Fam.GD	Evangeliumskirche	10:00 Uhr
08.10.	18. So n. Trin.	Apostelkirche mA	10:00 Uhr
15.10.	19. So n. Trin.	Evangeliumskirche	10:00 Uhr
22.10.	20. So n. Trin.	Apostelkirche	10:00 Uhr
29.10.	21. So n. Trin.	Evangeliusmkirche anschließend Kirchencafé	10:00 Uhr
05.11.	22. So n. Trin.	Evangeliumskirche mA	10:00 Uhr
12.11.	Drittletzt. So	Evangeliumskirche	10:00 Uhr
19.11.	Vorletzt. So	Evangeliumskirche	10:00 Uhr
22.11.	Buß– und Bettag	Evangeliumskirche	18:00 Uhr
26.11.	Ewigkeitssonntag	Evangeliumskirche anschließend Advents-kranzverkauf und Kirchencafé	10:00 Uhr